

APRIL

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Für alle durch Fundamentalismus und Extremismus Gefährdeten: Um Respekt, Toleranz und Dialog.

Für die Christen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden: Um Standhaftigkeit im Heiligen Geist und um ihr Zeugnis für die Liebe Gottes zu allen Menschen.

Zur Erinnerung an die **Strandung des heiligen Paulus in Malta vor 1.950 Jahren** wird Papst Benedikt XVI. im April der Mittelmeerinsel einen Besuch abstatten. Laut Überlieferung strandete der heilige Paulus von Tarsus im Jahr 60 auf seiner zweiten Reise nach Rom gemeinsam mit 275 anderen Männern auf Malta. Die Einheimischen waren beim Empfang gegenüber dem Apostel der Heiden und den übrigen Reisenden „ungewöhnlich freundlich“. Gleich darauf wurde Paulus von einer Viper an der Hand gebissen. „Als die Einheimischen das Tier an seiner Hand hängen sahen, sagten sie zueinander: Dieser Mensch ist gewiss ein Mörder; die Rachegöttin lässt ihn nicht leben, obwohl er dem Meer entkommen ist. Er aber schleuderte das Tier ins Feuer und erlitt keinen Schaden. Da erwarteten sie, er werde anschwellen oder plötzlich tot umfallen. Als sie aber eine Zeit lang gewartet hatten und sahen, dass ihm nichts Schlimmes geschah, änderten sie ihre Meinung und sagten, er sei ein Gott“ (Apg 28,2-6). Auch kranke Inselbewohner wurden von Paulus später geheilt. – Fürbitten für die Christen auf Malta.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – April):

ein Werktag im April	Bayerdilling
ein Freitag im April	Etting (Kurat-Benefizium, zu Gempfung)
ein Samstag im April	Gempfung
Donnerstag in der Woche vom 06.04.	Oberglaueim
Freitag in der Woche vom 06.04.	Lutzingen

1 Do DER KARWOCHE

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

	Kirchhaslach
	Obergling
	Obermedlingen
	Unterigling
	Pitzling
	Stadl
Karsamstag	Buttenwiesen
	Königsbrunn, Dienerinnen Christi
Ostersonntag	Lauterbach

**GRÜNDONNERSTAG
HOHER DONNERSTAG
Feria V in Cena Domini**

Off Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium

w **M vom Letzten Abendmahl** (MB I [22]/380, II² [22], zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach der Homilie empfohlen (Prf Euch I), in den Hg I-III eig Einschub

„Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein auch für die Kommunion am Karfreitag“ (FOV 48)

L 1: Ex 12,1–8,11–14
(ML C/III 135)

Off vom Tag, zur Lh können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen; am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 380).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

**TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Triduum Paschale):

Gründonnerstag	Erpfting
	Obermedlingen
	Unterigling
	Untermedlingen (Filiale, zu Obermedlingen)
Karfreitag	Erpfting

APs: Ps 116,12–13,15–16,17–18
(R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,1–15

Die Homilie soll von der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums und dem Gebot der Bruderliebe handeln (vgl. FOV 45)

„Am heutigen Tag wird gemäß der Tradition die Fußwaschung an ausgewählten Männern vorgenommen“ (FOV 51).

„Nach dem Schlussgebet wird eine Prozession gehalten, in der das Allerheiligste durch die Kirche zum Aufbewahrungsort übertragen wird; der Kreuzträger geht voran, ihm folgen Kerzen- und Weihrauchträger; inzwischen singt man den Hymnus »Pange lingua« oder einen anderen eucharistischen Gesang“ (FOV 54).

„Nach der Messe wird der Altar abgedeckt. Die Kreuze werden, wenn möglich, mit einem Tuch von roter oder violetter Farbe verhüllt, wenn dies nicht schon am Samstag vor dem 5. Fastensonntag geschehen ist“ (FOV 57).

„Den Gläubigen soll nahegelegt werden, nach der Messe des Gründonnerstags eine nächtliche Anbetung in der Kirche vor dem Allerheiligsten zu halten“ (FOV 56). Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

EA Irsee
Rieden (Dekanat Kaufbeuren)
Waalhaupten

† 1982 Paulus Hubert, Pfr. i.R., Biburg (80)
 † 2000 Prasch Ludwig, Pfr. i.R., Waidhofen (85) [10. Todestag]

2 Fr

KARFREITAG**Feria VI in passione Domini****Strenger Fast- und Abstinenztag**

„Am Karfreitag begeht die Kirche in der Feier des Leidens und Sterbens Christi das Gedächtnis des gekreuzigten Herrn. Mit ihm verbunden hält sie diesen Tag als Tag der Buße, des strengen Fastens und der Abstinenz“ (Abl 2009, S. 91). Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis im Anhang

Stationskirche: Hl. Kreuz in Jerusalem

r **Off eig**

Lh und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi** (MB I/II² [40])

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher

„Die Ordnung der Feier vom Leiden und Sterben Christi, die aus alter Tradition der

Kirche stammt, (nämlich Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) soll genau und getreu eingehalten werden und darf von niemandem eigenmächtig abgeändert werden“ (FOV 64)

Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

(ML C/III 140)

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ruf v.d. Ev.

Passion: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

Kreuzverehrung**Kommunionfeier**

Nach der Feier wird der Altar abgedeckt, wobei jedoch das Kreuz und die vier Leuchter auf dem Altar zurückbleiben (vgl. FOV 71).

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden (vgl. FOV 59).

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Wer am Karfreitag die Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn andächtig mitfeiert und dabei an der **Kreuzverehrung** teilnimmt, dem wird unter den übli-

chen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [=in den Anliegen des Papstes]) ein vollkommener Ablass gewährt (HA, Nr. 13, S. 59). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

5. Todestag von Papst Johannes Paul II.

(Karol Józef Wojtyła, * 1920; pp. 1978; † 2005)

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

Der g des hl. Franz von Paola, Eremit, entfällt.

EA Emmenhausen-Bronnen
 Jengen
 Westendorf (Dekanat Kaufbeuren)

† 1980 Heinle Leonhard, GR, Pfr., Niederrainau (72) [30. Todestag]

† 1995 Gotthard P. Augustin SDS, ehem. Pfr. in Maria Steinbach (84)

† 2005 Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła, 85)

3 Sa

KARSAMSTAG**Sabbato sancto**

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung“ (FOV 73).

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

r **Off eig**

Die Lh und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Kirche enthält sich heute gänzlich der Feier des Messopfers. Die heilige Kommunion kann nur als Wegzehrung [für die Sterbenden, nicht als Krankenkommunion] gereicht werden“ (FOV 75).

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

EA Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern,
 Kneippsche Kinderheilstätte
 Lindenberg (Dekanat Kaufbeuren)
 Mauerstetten
 Oberostendorf

† 1991 Bögle P. Augustin CMM, GR, Schwesternseelsorger (83)

4 So

✚ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

Dominica Paschæ in Resurrectione Domini

w DIE FEIER DER OSTERNACHT Vigilia Paschalis

(MB I/II² [63]) „Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). (Abenddämmerung endet 21:00 Uhr; Morgendämmerung beginnt 05:39 Uhr) Wenn Gemeinden nahe aneinander liegen oder klein sind, so dass eine festliche Feier nicht begangen werden kann, oder kein Priester am Ort ist, empfiehlt es sich, dass sich mehrere Gemeinden in nur einer Kirche zur Osternachtfeier zusammenfinden (vgl. FOV 94).

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst: In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen (mit Antwortpsalmen oder Stille und mit den Oratienen aus dem MB) vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (ML C/III 153)
(oder 1,1.26–31a)

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117), 1–2.16–17.22–23
(R: Halleluja)

Ruf v.d. Ev.: Halleluja (stehend gesungen)

Ev: Lk 24,1–12

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam, Fürbitten

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. Benediktionale 58; MB.Karwoche und Osteroktav 142.

Wer die Osternachtsfeier zelebriert oder konzelebriert, kann am Ostertag **nochmals (kon-)zelebrieren**. Analoges gilt für den Kommunionempfang der Gläubigen.

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18
(oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11
(R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12
(R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4
(R: vgl. 42,2)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen auf **mindestens drei** (aus Pentateuch und Propheten) reduziert werden. Die Lesung vom Durchzug durch das Meer (**L 3**) darf nie ausfallen (vgl. FOV 85).

Off: StB-Lektionar II/3

AM OSTERTAG

Stationskirche: St. Maria Maggiore

Off eig, Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Feier der Ostervesper (»Taufvesper«), in der man während des Psalmengesanges in Prozession zum Taufbrunnen zieht, soll beibehalten werden, wo sie Brauch ist, und soll, wenn möglich, eingeführt werden, wo sie nicht besteht“ (FOV 98).

Am Schluss der Komplet: Regina caeli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576)

w **M** am Ostertag (MB I [110]/384, II² [110]) mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Vidi aquam: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen

L 1: Apg 10,34a.37–43

(ML C/III 177)

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
 Sequenz „Victimæ paschali laudes“
 (GL 215) – „Singt das Lob dem
 Osterlamme“ (GL 216)
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18
 oder Mk 16,1–7
 bei der Abendmesse: wie am
 Tag oder Lk 24,13–35

Der Papst erteilt den **Segen »Urbi et orbi«**, mit dessen Empfang – auch über Fernsehen oder Rundfunk – unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [=in den Anliegen des Papstes]) ein vollkommener Ablass verbunden ist (HA, Nr. 4, S. 51f). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Der g des hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer, entfällt.

EA Dösingen
 Lengenfeld
 Ottoheuren, Benediktiner
 Untergermaringen

† 1981 Dörner Heinrich, GR, StPfr. i.R., Augsburg (71)
 † 2008 Koppold Alois, Dr., Diakon i.R., Senden (87)

mentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 424,2) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbite, MB I 335 oder II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina cœli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Osterzeit):

Donnerstag nach Ostern	Untermieselstein
Freitag nach Ostern	Burgberg
1. Bitttag	Ziertheim
2. Bitttag	Dattenhausen (Filiale, zu Ziertheim)
Christi Himmelfahrt	Affing
Sa vor dem 5. Sonntag der Osterzeit	Waltenhofen (Dekanat Kempten)
5. Sonntag der Osterzeit	Hirschbach
6. Sonntag der Osterzeit	Bliensbach
7. Sonntag der Osterzeit	Prettelshofen
Samstag vor Pfingsten	Augsburg-Haunstetten, St. Georg Günzburg, Hl. Geist

5 Mo + OSTERMONTAG

Stationskirche: St. Peter im Vatikan

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Ostermontag (MB II² 135), Gl, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen

DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakra-

(MB II² 542), Entlassungsruf (MB II² 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

(ML C/III 182, ML IV 251)

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

Der G der hl. Crescentia Höß (DK) entfällt.

MartRom: Zu Kaufbeuren an der Wertach in Bayern die heilige Jungfrau Maria Crescentia (Anna) Höß. Sie war Franziskaner-Tertiärin und bemühte sich, die Glut des Heiligen Geistes, von der sie selbst entflammt war, anderen mitzuteilen.

Der g des hl. Vinzenz Ferrer, Priester, entfällt.

EA Bad Wörishofen, Raphael-Schwester, Sebastianum
 Kettenschwang
 Schmiechen
 Wertach
 Wildpoldsried

† 1980 Hassan P. Josef CPPS, Prokurator, Bobingen-Strassberg (67) [30. Todestag]

† 2006 Stracke Karl, GR, Pfr. i.R. (Mörslingen), Pfaffenhofen (84)

† 2007 Haas Alois, Prälat, Pfr. i.R., Hilgertshausen (78)

6 Di

DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Paul vor den Mauern

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 136), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41 (ML IV 254)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 28,8–15

EA Hochgreut (Filiale, zu Betzigau)
Memmingen, Mallersdorfer Schwestern, Kinderheim
St. Hildegard
Neuburg, Maria-Ward-Schwester

† 2005 Scharpf P. Adalbert OSB, St. Ottilien (85)

7 Mi DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Lorenz vor den Mauern

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 137), Gl, Oster-Prf
I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10 (ML IV 258)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 20,11–18

Der G des hl. Johann Baptist de la Salle, Priester, entfällt.

EA Bodelsberg (Filiale, zu Sulzberg)
Ottacker
Petersthal

† 1986 Neidlinger Josef, GR, Pfr. i.R., Osterbuch (89)

† 1993 Sauter Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Günzburg (87)

† 2003 Heidecker Johannes, GR, Pfr. i.R., Augsburg (93)

8 Do DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. XII. Apostel auf dem Trajansforum

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 139), Gl, Oster-Prf
I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,11–26 (ML IV 263)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 24,35–48

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa

Hl. Walter, geb. Ende des 11. Jhdts. in Andainville in der Picardie, war Benediktinermönch in Rebais im Bistum Meaux. Um 1060/69 wurde er der erste Abt des neu gegründeten Klosters Pontoise. Der Bürde der Klosterleitung entzog er sich durch die Flucht nach Cluny, musste aber auf Befehl Papst Gregors VII. wieder nach Pontoise. In Demut und Ordenszucht war er fortan seinen Mönchen ein Vorbild. In Béaucourt in der Diözese Amiens gründete er ein Benediktinerinnen-Kloster. Am 8. April 1099, dem Karfreitag, starb er und wurde in Pontoise bestattet.

EA Oy
Sulzberg

† 1980 Zaunberger Michael, GR, Pfr. i.R., Mindelheim (70)
[30. Todestag]

† 2001 Matzke Günter, GR, Pfr., Seehausen (61)

9 Fr DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Maria und Märtyrer auf dem Marsfeld (Pantheon)

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 140), Gl, Oster-Prf
I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,1–12 (ML IV 267)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 21,1–14

EA Scheppach
Schöllang

† 1938 Jochum Otto, Domkapitular (73)

† 1986 Hindelang Karl, GR, Pfr., Söcking (71)

10 Sa DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 141), Gl, Oster-Prf
I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,13–21 (ML IV 270)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mk 16,9–15

Von heute an ist das **Turiner Grabtuch**, in das der Überlieferung nach der Leib Jesu Christi im Grab eingehüllt war, bis zum 23. Mai öffentlich im Dom von Turin zu sehen. Papst Benedikt XVI. wird am 2. Mai zum Grabtuch von Turin reisen.

Zur letzten öffentlichen Präsentation der Reliquie, eines 4,36 Meter langen und 1,10 Meter breiten Leinentuchs, das den Abdruck eines Gekreuzigten zeigt, im Sommer 2000 kamen mehr als eine Million Pilger; zu einer Sonderausstellung 1998, zu der auch Papst Johannes Paul II. anreiste, waren es 2,5 Millionen. Die nächste Ausstellung des Grabtuchs nach 2010 soll erst wieder im Heiligen Jahr 2025 erfolgen.
Pilgerinformationen: <http://www.sindone.org>

EA Maria Rain
Nesselwang
Wettenhausen, Dominikanerinnen

† 1981 Gratz P. Anton SDB, Benediktbeuern (58)

† 2002 Hermann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)

† 2002 Ledermann Franz, GR, Pfr., Gablingen (91)

† 2005 Atzinger Ernst, Pfr. i.R., Lauingen (75)

† 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)

Off: 1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

11 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Dominica II Paschæ seu De Divina Misericordia

Weißer Sonntag – Dominica in Albis

Stationskirche: St. Pankratius

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Sonntag (MB I 32/386, II² 143),
Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
Einschübe, feierlicher Schlusssegen
(MB II² 542), Entlassungsruf (MB II²
531)
L 1: Apg 5,12–16 (ML C/III 188)
APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–
27a (R: 1)
L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19
Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 20,19–31

Der **vollkommene Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters [=in den Anliegen des Papstes]: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, „der mit reinem, jeder, auch der lässlichen Sünde abgewandtem Herzen ... an den zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit durchgeführten Andachtsübungen teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie – öffentlich ausgesetzt oder im Tabernakel aufbewahrt – das »Vater unser« und das »Credo« [Glaubensbekenntnis] betet mit dem Zusatz einer kur-

zen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«). Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen an den Barmherzigen Herrn Jesus eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen richtet ... **Die Kranken** und ihre Pfleger und alle, die aus berechtigten Gründen nicht außer Haus gehen können oder zugunsten der Gemeinschaft eine unaufschiebbare Tätigkeit ausüben, können den vollkommenen Ablass am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit gewinnen, wenn sie unter vollständiger Abkehr von jeder Sünde, wie zuvor gesagt, und mit dem Vorsatz, baldmöglichst die drei gewohnten Bedingungen zu erfüllen, vor dem Bild Unseres Barmherzigen Herrn Jesus das »Vater unser« und das Glaubensbekenntnis beten und eine Anrufung an den Barmherzigen Herrn Jesus hinzufügen (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«).“ (HA, Nr. 121-125, hier: S. 124). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbitweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC)

Der G des hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer, entfällt.

EA Hinterstein
Schwarzenberg

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963 Bischof von Augsburg, Consultor in Commissione Pontifica de rebus biblicis (69)

† 1984 Job Eugen, GR, Pfvik. i.R., Habach (85)

† 2009 Ritzer Rupert, GR, Pfr. i.R., Königsbrunn (95)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**

- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I-V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht tägli-

cher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Off: Psalterium 2. Woche

12 Mo

der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 144)
L: Apg 4,23–31 (ML IV 274)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 3,1–8

Erster Schultag n. d. Osterferien

EA Betzigau

† 1980 Steinlehner Joh. Bapt., GR, Pfr. i.R., Lindenberg/Allg. (74) [30. Todestag]

† 1981 Schönmetzler Franx Xaver, Msgr., Pfr., Jengen (76)

† 1982 Brandl P. Alexius OSB, Hausgeistlicher, Dorfen (85)

† 1989 Hannen P. Peter SDV, Hausgeistlicher, Lindau (63)

† 1992 Baumann P. Theodor SJ

† 1992 Overgahr P. Alfred OP, Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster in Lohof (85)

† 2000 Zeller P. Anton SAC, Bruchsal (85) [10. Todestag]

13 Di

der 2. Osterwoche

g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag (MB II² 145)

L: Apg 4,32–37 (ML IV 277)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 3,7–15

r – vom hl. Martin (MB II² 656, Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

(ML IV 531)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,18–21

EA Altstätten
Mindelheim, Franziskanerinnen zum Hl. Kreuz
Moosbach
Schießen

† 1990 Hartmann Georg, Pfr. i.R., Riedhausen/Sech. (78) [20. Todestag]

14 Mi

der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 147)

L: Apg 5,17–26 (ML IV 279)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 3,16–21

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Institut St. Elisabeth
Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen

15 Do der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 148)
L: Apg 5,27–33 (ML IV 282)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 3,31–36

EA Mittelberg

† 1983 Sosnik Johannes, GR, Pfr., Ecknach (67)
† 1989 Fischer Franz Xaver, GR, Pfr. i.R., Untrasried (81)
† 1999 Brander P. Maurus OSB, Missionar, St. Ottilien (87)

16 Fr der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 149)
L: Apg 5,34–42 (ML IV 284)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,1–15

Geburts- und Taufstag von Papst Benedikt XVI. (1927) – Fürbitten

EA Ottobeuren, Franziskanerinnen von Maria Stern
Sonthofen, St. Michael
Steindorf

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im HL-Geist-Stift Dillingen (79)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41 (ML C/III 193)
APs: Ps 30,2 u. 4,5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)
L 2: Offb 5,11–14
Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Papstsonntag: Papst Benedikt XVI. wurde am 19.04.2005 Haupt des Bischofskollegiums, Stellvertreter Christi und Hirte der Gesamtkirche hier auf Erden.

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

EA Niederschönenfeld
Oberbaar
Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietkirch)

† 1985 Rudmann P. Pirmin OSB, Missionar, St. Ottilien (61)
[25. Todestag]

19 Mo der 3. Osterwoche

g **Hl. Leo IX., Papst (RK)**

g **Sel. Marcel Callo, Märtyrer (dD)**

5. Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. zum obersten Hirten der Kirche auf Erden (2005) – Fürbitte in allen Messen

Off vom Tag

17 Sa der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 150)
L: Apg 6,1–7 (ML IV 288)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,16–21

Vom 17. bis 25. April findet die **Woche für das Leben** statt und wird heute feierlich in Frankfurt eröffnet. Es handelt sich um eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Woche für das Leben steht in den Jahren 2008 bis 2010 unter der Dreijahresüberschrift „Gesund oder krank – von Gott geliebt“. <http://woche-fuer-das-leben.de/2010/>

Todestag des Augsburger Märtyrers Dr. Max Joseph (Br. Paulus) Metzger (1944)

EA Oberstdorf

† 1981 Kowallek P. Paul SAC, Friedberg (84)
† 1986 Königsdorfer Karl, GR, StPfr. i.R., Lauingen (77)
† 1989 Kubiak P. Marianus OSB, St. Ottilien (85)
† 1991 Fuchs Josef, Dr., Benefiziat, Augsburg (69)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

18 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Papstsonntag

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag (MB I 33/387, II² 152),
Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

w **M** vom Tag (MB II² 153)
L: Apg 6,8–15
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,22–29

w – vom hl. Leo (MB II² 657, Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16 (ML IV 533)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 15,9–17

w – vom sel. Marcel (Oration, s. Anhang; Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

w – für den Papst (MB II 1023 bzw. II² 1043)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 25–29)

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

Marcel Callo wurde am 6. Dezember 1921 in Rennes in Frankreich als zweites von neun Kindern geboren. Sein Leben wurde von der Pfadfinderbewegung und

von der Katholischen Arbeiterjugend (CAJ) geprägt. Er arbeitete in einer Buchdruckerei. Als er zur Zwangsarbeit verpflichtet wurde, fuhr er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagte, nach Deutschland. Er lebte bis April 1944 mit Franzosen und Holländern im Arbeitslager Zella-Mehlis in Thüringen. Dort baute er zusammen mit Gefährten von neuem die CAJ auf, wurde aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ war. Es war der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führte, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung starb. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, daß er auf das Glück zugeht“.

EA Grimolzhausen
Langenmosen
Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen

† 1986 Häfele Sixtus, Pfr. i.R., Wangen (80)
† 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Hausgeistlicher, St. Annaheim, Kochel (93)
† 2000 Litfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87) [10. Todestag]
† 2004 Suyter Alfred, GR, Pfr. i.R., Pipinsried (72)

20 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 155)
L: Apg 7,51 – 8,1a (ML IV 293)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,30–35

EA Holzheim (Dekanat Rain)
Thierhaupten

† 1993 Ostwald Alois OMI, Hausgeistlicher, Kloster Holzen (69)
† 1999 Horcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69)
† 2001 Waldmann Josef, GR, Pfr. i.R., Rain am Lech (87)

22 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 157)
L: Apg 8,26–40 (ML IV 299)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,44–51

EA Buch (Dekanat Neuburg)
Ebenried
Feldheim
Oberstaufen, Dillinger Franziskanerinnen in Kalzho-
fen

† 1994 Baier Walter, Dr., Univ.-Prof., Augsburg (58)
† 1999 Steinhardt Josef, GR, StD i.R., Kempten (87)
† 2003 Dörpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher, Bad Wörishofen (80)
† 2008 Lutz Hermann, Prälat, Diöz.-Caritasdirektor i.R., Ehrendomherr der Kathedralen von Breslau und Radom, Konventualkaplan des Malteserordens, Dinkelscherben (88)

23 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag (MB II² 158)
L: Apg 9,1–20 (ML IV 302)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,52–59

21 Mi der 3. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)

g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag (MB II² 156)
L: Apg 8,1b–8 (ML IV 296)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 6,35–40

w – vom hl. Konrad (MB II² 657, Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11 (ML IV 536)
APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 12,35–40

w – vom hl. Anselm (MB II² 658, Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML IV 539)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 7,21–29

EA Kellmünz

† 1984 Fischer Eugen, Dr., GR, em. Univ.-Prof., Dillingen (74)

† 1985 Scheublein Johannes (Aachen), Pfr. i.R., Leeder (62) [25. Todestag]

† 1987 Britzlmayr Ignaz, GR, Pfr., Siebnach (79)

† 1993 Kormann Konrad, Pfr., Pürgen (61)

r – vom hl. Adalbert (MB II² 659, Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21 – 2,2 (ML IV 542)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 12,24–26

r – vom hl. Georg (MB II² 659, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7 (ML IV 544)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,1–8

EA Augsburg-Mitte, St. Georg
Haslangkreit (Kurat-Benefizium, zu Kühbach)
Sandizell
Schönesberg
Schrobenhausen, Altenheim St. Georg
Stätzing

† 1980 Kuhn Anton (Ermland), Prälat, Militärdekan i.R., Kempten (78) [30. Todestag]

† 1995 Polzer Gerhard, OSiR i.R., Memmingen (57)

† 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)

24 Sa der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

5. Jahrestag der feierlichen Einführung von Papst Benedikt XVI. in sein Amt als oberster Hirte der Kirche auf Erden (2005) – Fürbitte in allen Messen

- Off** vom Tag oder vom g
 w **M** vom Tag (MB II² 159)
 L: Apg 9,31–42 (ML IV 305)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,60–69
- r – vom hl. Fidelis (MB II² 660, Com Or oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 3,7b–8.11–12 (ML IV 547)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,11–16
- w – für den Papst (MB II 1023 bzw. II² 1043)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 25–29)

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

EA Friedberg, Pallottiner
 Meitingen, Christköniginstitut
 Schorn

- † 1986 Maier P. Vitalis OSB, Abt, GR, Ottoheuren (74)
 † 1991 Sztowski Eduard (Ermland), Pfr. i.R., Donauwörth (80)
 † 1992 Obwald Friedrich, Pfr. i.R., Neuburg/Do. (79)

- † 1995 Jatulis Paul, Dr., Prälat, langjähr. Sekretär des damaligen Beauftragten für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa (Bischof Deksnys, 83)
 † 2005 Straub Johannes, GR, Pfr. i.R., Offingen (76)

Off: Psalterium 4. Woche
 1. Vp vom Sonntag
M: Vorabendmesse

25 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten

- Off** vom Sonntag, Te Deum
 w **M** vom Sonntag (MB I 35/388, II² 161), Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 13,14.43b–52 (ML C/III 200)
 APs: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c)
 L 2: Offb 7,9.14b–17
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,27–30

Der **Wettersegen** kann vom heutigen Tag an (F hl. Markus – entf. i.d.J.) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) erteilt werden; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568).

Geburtstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa (*1941) – ad plurimos annos!

Das F des hl. Markus, Evangelist, entfällt.

Todestag des Augsburger Märtyrers P. Edmar (Georg) Sommerreißer CMM (1981)

EA Altenbaindt
 Kirchhaslach
 Welden, Unbeschuhte Karmelitinnen

- † 1985 Betz P. Erasmus OSB, St. Ottilien (85) [25. Todestag]
 † 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (82)

26 Mo der 4. Osterwoche

- Off** vom Tag
 w **M** vom Tag (MB II² 162)
 L: Apg 11,1–18 (ML IV 309)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,1–10

EA Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens Wagner Institut
 Osterzhausen
 Unterbleichen
 Wallerdorf (Kurat-Benefizium, zu Holzheim, Dekanat Rain)

27 Di G Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK; RK; GK: 21. Dez.)

- Off** vom G (StB Eigenfeiern 10)
 w **M** vom hl. Petrus Kanisius (MB II² 662, Com Ss oder Kl)
 L: Apg 11,19–26 (ML IV 313)

APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,22–30
 oder aus den AuswL (MB IV 553), zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 5,13–19

MartRom: Heiliger Petrus Kanisius, Priester aus der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) und Kirchenlehrer. Nach Deutschland entsandt, machte er viele Jahre hindurch große Anstrengungen, den katholischen Glauben zu schützen und ihn durch die Verkündigung zu festigen. Unter seinen Schriften ragt sein „Katechismus“ hervor. Zu Freiburg in der Schweiz ruhte er schließlich von seinen Mühen aus.

EA Donauwörth, Spitalkirche
 Gundelsdorf
 Handzell
 Haselbach (Dekanat Neuburg)

- † 1986 Betz Georg, Pfr. i.R., Erkheim (83)
 † 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R. (Griesbeckerzell), Aindling (75)

28 Mi der 4. Osterwoche

g Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester

Off vom Tag oder von einem g (Ludwig: Com Ht)

- w **M** vom Tag (MB II² 164)
 L: Apg 12,24 – 13,5 (ML IV 316)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 12,44–50

- r – vom hl. Peter Chanel (MB II² 663, Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 556)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mk 1,14–20
- w – vom hl. Ludwig (Oration, s. Anhang; MB II² 926ff, Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 556)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Geboren 1673 im Dorf Montfort in der Bretagne und 1700 zum Priester geweiht, wurde Ludwig Maria Grignon von Papst Klemens XI. zum Volksmissionar bestellt. Er zog durch den Westen Frankreichs und verkündete das Geheimnis der ewigen Weisheit, den Mensch gewordenen und gekreuzigten Christus. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er gründete eine Gemeinschaft und scharte für sein Werk Priester, Brüder und – in Zusammenarbeit mit Maria Ludovica Trichet – auch Schwestern um sich, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“. Bei seinem Tod in St. Laurent-sur-Sèvre am 28. April 1716 hinterließ er zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Er wurde 1947 heiliggesprochen.

Todestag der Augsburger Märtyrer Ludwig Schön und Josef Stegmair (1945)

EA Echsheim
Günzburg, Maria-Ward-Schwestern

Kempten, St. Lorenz
Unterbaar (Filiäle, zu Oberbaar)

- 29 Do F HL. KATHARINA VON SIENA**, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
w **M** vom F (MB II² 663, Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II² 560):
L: 1 Joh 1,5 – 2,2 (ML IV 558)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 11,25–30

EA Neukirchen

† 1986 Liesch Georg, Pfr. i.R., Dillingen (80)

† 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen (779)

30 Fr der 4. Osterwoche

- g HL. Pius V.**, Papst
Off vom Tag oder vom g
w **M** vom Tag (MB II² 167)
L: Apg 13,26–33 (ML IV 318)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 14,1–6
- w – vom hl. Pius (MB II² 665, Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5 (ML IV 561)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 21,1.15–17

EA Nassenbeuren
Rammingen

† 1985 Wanke Franz, GR, Pfadm. i.R., Bad Wörishofen (83)
[25. Todestag]

† 1990 Igel Wilhelm, GR, Pfr., Bühl/Imm. (77) [20. Todestag]

Off: 1. Vp vom H Maria Patrona Bavariae
M: Vorabendmesse